

Sisa für Swiss Post International

# «e-dec Postverkehr» gestartet

Weil Postsendungen ausländischer Postgesellschaften in die Schweiz nach neuem Zollrecht nicht mehr durch den Zoll abgefertigt werden, sondern durch die Schweizerische Post, hat letztere von Sisa Studio Informatica die neue Software-Lösung «e-dec Postverkehr» entwickeln lassen. Diese wurde vor kurzem in einem neuen Postzentrum bei Zürich erfolgreich in Betrieb genommen.

Nach dem neuen schweizerischen Zollrecht muss der klassische Postverkehr ausländischer Postgesellschaften mit der Schweizerischen Post verzollt werden, und dies nicht mehr durch den Zoll selbst, sondern durch die Post. Swiss Post International Logistics AG (Spilog) hat Sisa Studio Informatica SA mit der Entwicklung einer speziellen Verzollungs-Software beauftragt, die Mitte Juli im neuen Briefzentrum Zürich-Mülligen erstmals erfolgreich in Betrieb genommen wurde.

Auf Basis der bestehenden Plattform Declareit e-dec Import entwickelte Sisa deshalb die neue Lösung «e-dec Postverkehr» zur Verzollung internationaler Brief- und Paket-Sendungen. Laut Sisa entspricht die neue Software den Anforderungen der neuen, vereinfachten Abfertigung «e-dec Import Postverkehr» und integriert gleichzeitig die bestehenden Spilog-Systeme des Kundendienstes sowie der Logistik-, Finanz- und Archivierungsanwendungen.

## Enge Termine als Herausforderung

Für Sisa waren die engen Termine die grösste Herausforderung. Der Projektstart der Zollverwaltung (EZV) fand im September 2006 statt. Im Januar 2007 er-



Foto: Sisa

Importverzollung von Brief- und Paketsendungen im Zentrum Zürich-Mülligen.

folgte die Auftragserteilung an Sisa und im Juli das Rollout der neuen Lösung. Auf Grund des knappen Zeitrahmens wurde das Projekt von der EZV direkt mit der Konzeptphase, ohne Voranalyse, gestartet. Dank enger Zusammenarbeit konnten die Spezifikationen postwendend besprochen und umgesetzt werden.

Im gleichen Zeitrahmen wie die Software-Entwicklung war bei Spilog die Fertigstellung des neuen, modernen Brief-Postzentrums

Zürich-Mülligen geplant, wo die Briefpostverzollung gemäss Vorgabe der Spilog von Beginn an nach den neuen Bestimmungen des Zollrechts geführt wird. Mitte Juli wurde die erste Phase von «e-dec Postverkehr» gestartet, und heute werden täglich bereits mehrere Hundert Sendungen mit der neuen IT-Lösung verzollt. Im Endausbau werden es schweizweit über 10000 Brief- und Paket-Sendungen sein.

eli

[www.sisa.ch](http://www.sisa.ch); [www.swisspost.com](http://www.swisspost.com)

## Truck & Cargo: Neuer Partner für GTB Stahl

Stahltransportierende Mitglieder des Gesamtverbands Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN, Deutschland) haben neu Zugang zu der so genannten GTB-Stahl, einer internen Plattform für den Austausch von Stahltransporten innerhalb der internationalen Fracht- und Laderaumbörse Truck & Cargo von Timocom. Dazu ist der GVN einer Kooperationsvereinbarung mit der Timocom Soft- und Hardware GmbH für die Nutzung der GTB Stahl beigetreten. Schon früher hatten sich mehrere andere Transportverbände angeschlossen.

Das Prinzip der Börse in der Börse: Die GTB Stahl liefert den Teilnehmern einen Zusatznutzen. Hier können Transportun-

ternehmer aus der Stahltransportbranche direkt mit ihren favorisierten Geschäftspartnern über zu vergebende Fracht und Laderäume verhandeln. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, ihr Angebot ausschliesslich innerhalb der GTB Stahl zu veröffentlichen oder dieses in einem frei wählbaren Minuten-Zeitraum erst intern den Verbandsmitgliedern der beteiligten Landesverbände zu offerieren, bevor es allen Timocom-Nutzern zur Verfügung gestellt wird.

Das Projekt GTB Stahl hat gezeigt, dass sich das operative Geschäft der Stahltransporteure durch den Einsatz dieser internen Börse wesentlich verbessern lässt.

Mit den Verbandsmitgliedern des GVN wächst der Angebotspool der GTB Stahl um neue, verlässliche Geschäftskontakte. Diese sind für den Erfolg eines Unternehmens unverzichtbar.

Insgesamt bietet Timocom ein Transportnetz mit bis zu 172000 tagesaktuellen Fracht- und Laderaumangeboten bei 67000 Nutzern aus ganz Europa. Um Mitgliedern aus Branchennischen in diesem riesigen Angebotspool einen Vorsprung zu verschaffen, offeriert Timocom auch differenzierte Lösungen in Kooperation mit diversen Verbänden, wie eben GTB-Stahl oder Transfrigoroute-GBG für Kühl- und Thermologistiker. Darüber hinaus plant Timocom weitere Angebote dieser Art.

eli

[www.timocom.com](http://www.timocom.com); [www.gvn.de](http://www.gvn.de)